

Medieninformation

Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH

Ihre Ansprechpartnerin
Melanie Sterczewski

Durchwahl
Telefon +49 351 4910 3165
Telefax +49 351 4910 3155

info@saena.de*

19.09.2022

Kosten sparen und Klima schützen – 24 weitere sächsische Kommunen führen qualifiziertes Energiemanagement ein

24 weitere sächsische Städte und Gemeinden schließen sich ab Januar 2023 dem Netzwerk »Kommunales Energiemanagement Sachsen« an und leisten damit einen aktiven Beitrag für Klimaschutz und einen verantwortungsvollen Umgang mit vorhandenen Ressourcen. Im Rahmen des Projektes Energieeffizienznetzwerk IV (ENW IV) wird in den Kommunen ein systematisches und qualifiziertes Energiemanagement eingeführt. Initiiert und begleitet wird das Projekt durch die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH. Die Einführung eines kommunalen Energiemanagements wird seit 2022 mit 70 bis 90 % der Personal- und Sachkosten über die Kommunalrichtlinie des Bundes gefördert.

Das Netzwerk »Kommunales Energiemanagement Sachsen« bietet eine Plattform für den stetigen Wissens- und Erfahrungsaustausch. Mit dem neuen Projekt wächst die Zahl der aktiv teilnehmenden Kommunen am Netzwerk auf über 70.

Die neuen Teilnehmer des Netzwerks sind die Städte und Gemeinden:

Bannewitz,
Breitenbrunn,
Ehrenfriedersdorf,
Löbau,
Lugau,
Oßling,
Zeithain

sowie Städte und Gemeinden in interkommunalen Kooperationen:

Burkhardtsdorf – Auerbach/Erzgeb.,
Ellefeld – Steinberg,

Hausanschrift:
Sächsische Energieagentur -
SAENA GmbH
Pirnaische Straße 9
01069 Dresden

www.saena.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Kodersdorf – Horka – Neißeaue,
Naunhof – Belgershain,
Rothenburg – Hähnichen,
Schirgiswalde-Kirschau – Hochkirch – Schmölln-Putzkau,
Zschorlau – Stützengrün - Schönheide

Die Bewirtschaftung kommunaler Liegenschaften und der damit verbundene Verbrauch von Wärme, Strom und Wasser stehen für einen erheblichen Teil der kommunalen Ausgaben und CO₂-Emissionen. Zwischen 10 und 20 Prozent des Verbrauchs und der Kosten für Energie und Wasser können durch nicht-investive Maßnahmen eines systematischen kommunalen Energiemanagements (KEM) eingespart werden, wie die Ergebnisse von Projekten der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH mit über 50 Gemeinden, Städte und Landkreisen in Sachsen zeigen. Für eine Stadt mit 20.000 Einwohnern entspricht dies in etwa einer Haushaltsentlastung von 120.000 Euro pro Jahr. Durch die intensive Einbindung der Nutzer und deren Motivation und Sensibilisierung können die Einsparungen in den betrachteten Liegenschaften auf bis zu 30 Prozent erhöht werden.

Hintergrund:

Seit 2015 unterstützt die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH sächsische Städte, Gemeinden und Landkreise bei der Einführung von Kommunalem Energiemanagement auf Grundlage des länderübergreifenden Qualitätsmanagementsystems für Kommunales Energiemanagement »Kom.EMS«.

Die Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH ist das unabhängige Kompetenz- und

Beratungszentrum zu den Themen erneuerbare Energien, zukunftsfähige Energieversorgung und Energieeffizienz. Gesellschafter sind der Freistaat Sachsen und

die Sächsische Aufbaubank – Förderbank –. www.saena.de

Weitere Informationen zum KEM unter <https://www.saena.de/kemprojekte.html>

Ansprechpartner:

Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH

Armin Verch

Telefon: 0351 4910-3196

E-Mail: armin.verch@saena.de

Gregor Hillebrand-Kandzia

Telefon: 0351 4910-3192

E-Mail: gregor.hillebrand-kandzia@saena.de

Links:

Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH
Kommunales Energiemanagement